

Dirty B Dancing 3

Es ist vollbracht.

Von Mizutani_Lady

Kapitel 14: Blumen

Nach 10 Minuten saßen wir bei ihm im Wohnzimmer und starrten Löcher in die Decke. „Nun,also...du kannst ja jetzt noch mal hier schlafen und morgen...gehst du dann zu David,ok?“Ich nickte,obwohl mir nicht wohl bei der ganzen Sache war.

Ich lag in meinem Bett und konnte kein Auge schließen.Warum auch immer...

Mein Magen tat dermaßen weh und die weiße Wand anzustarren,machte es auch nicht gerade besser.

>>Ach man...Tala-Kai-Tala-Kai!Ich bin hin und her gerissen!Was soll ich nur tun?Kai...liebt mich zwar nicht mehr,aber ich ihn umso mehr!Und Tala...ach...Naomi,denk an was anderes,zum Beispiel an Schokoladenkuchen oder sowas!<<

Krampfhaft versuchte ich irgendwie die Nacht zu überstehen und stand schon um 6 Uhr auf.

Nach dem Duschen stand ich,nur im Handtuch gewickelt,im Badezimmer und betrachtete mich im großem Wandspiegel.

Heute war also der letzte Tag,der allerletzte-wo ich Tala sehen werde.

Ich denke nicht,dass ich Russland jemals wieder betreten werde.

Es ist so ein komisches Gefühl,zu gehen und zu wissen,dass man einen zurück gelassen hat,der einen liebt und auf einen wartet.

Vielleicht wartet.

Es ist auch komisch,wo hin zu gehen,wo man denkt einer wartet,der aber in Wirklichkeit-nicht wartet.

Es ist so komisch.Kai sagte zwar,dass er mich immer lieben würde,aber ich glaube da nicht so dran.Und habe es auch nicht vor zu tun.

Ich sah aus dem Badezimmerfenster,in den Garten und den dahinter liegenden Wald.Dicht und voll war er gewachsen.Vögel trällerten ihre Lieder,die der Wind weiter trug.An welche-die diese Lieder hören wollten.Vielleicht meine Oma?Ja...sie hört die Lieder bestimmt und gerne.

Wie ich!

Was denke ich hier eigentlich-ich muss mich beeilen.Ich zog mich rasch an und sah auf die Uhr.

„Ok...alles ist gut!Vielleicht kann ich das Haus auch verlassen,ohne Tala zu begegnen!“Ich ging in die Küche,um mir was zu essen zu machen.

Als ich fertig gegessen hatte,holte ich meine Sachen von oben runter und sah mich

noch mal um.

„Hmm...Tschüß Tala!"

Ich drehte mich um und verliess das Haus.

Nur weg hier,einfach nur weg hier.Ich kann nicht mehr.

Nachher bin ich wieder in diesem dummen Camp und werde Kai dort mit Marishka sehen und Cindy und all den anderen Tussen.

Und mein Flug...ach der geht ja erst in vier Stunden los!Was soll ich denn jetzt so lange nur machen?Es war ungefähr viertel vor Acht und mein Flug ging um 12 Uhr oder so.

Plötzlich klingelte mein Handy.Ich stellte meine Tasche ab und fing an darin zu wühlen,bis ich es endlich gefunden hatte.

„Ja?"

„Naomi-wo bist du?"

„Kai?Aber...warum willst du das wissen?"

„Ich bin hier in Russland!"

„Warum das denn?" „Kannst du es dir nicht denken?"

„Nein,kann ich nicht-was dagegen?Also,warum rufst du an?"

„'seufz'Naomi bitte...bitte sag mir ob es dir gut geht?"

>>Was will der denn jetzt von mir?Warum sollte es mir nicht gut gehen?<<

„Kai...m...mir geht es gut!Warum fragst du das?"

„Kannst du es dir wirklich nicht denken?"

Ich überlegte kurz.Warum ist er hier in Russland,doch nicht etwa wegen mir?

Ist er vielleicht wegen mir hier hin gekommen?Weil ich gesagt habe,dass ich lieber unter einer Brücke schlafen würde,anstatt bei ihm in der Villa???

Aber nein,das kann doch nicht möglich sein-er...er liebt mich nicht mehr!Kein bischen.

Nein,Naomi.

Ich schüttelte den Kopf.

„Nein,ich kann es mir wirklich nicht denken!Sags mir!"

Der laue Sommerwind zog an meinen Haaren.

Ich hörte Kai schlucken und langsam ausatmen.

Plötzlich piepste mein Akku.

„Kai?Mein Akku ist leer...Wir...ich...also,ich...muss dann jetzt!"

„Wohin?" „Mein Flug ins Camp geht in ca.4 Stunden los...leb wohl!"

-Klack...aus die Maus und Schicht im Schacht-

Ich werde ihn nie mehr wieder sehen,geschweige denn hören oder sonst irgendwas mit ihm zu tun haben.

Ich stand am Feldweg(wie gewohnt).Ich werde diese Felder hier wirklich sehr vermissen.Dieser schöne ruhige Anblick.

Wie der Wind sachte die Gräser biegt.

Hmm...

Warum kann ich nicht hier wohnen?

Ist dieser Traum,dieser Zauber denn wirklich schon vorbei?Kein Kai mehr,kein Tala mehr...keine Liebe,keinen guten Freund...

„Kai...!"Ich lief langsam den Weg entlang und sah auf den Boden.

Ich will hier nicht weg.

Die Sonne fing an immer wärmer zu werden.

Kai ist jetzt hier und nicht im Camp und bald bin ich wieder im Camp,aber er nicht,aber diese dumme Marishka.

Es ist doch zum kotzen,wenn ich das mal so denken darf.

Warum eigentlich immer ich? Ich hasse diese Frage-nur schade, dass sie mich immer in meinem Leben begleiten wird. *Frage wegschubs*

„Hä?“ Ich sah an den Sträuchern am Weg entlang und entdeckte ein kleines Loch.
Wo das wohl hinführt? Das habe ich ja noch nie gesehen---ha, es gibt halt immernoch Wunder. Ich wusste es!

(Also, ich erkläre euch noch mal wie das da aussehen soll, sonst werdet ihr noch ganz durcheinander: Stellt euch ein Bild vor, in der Mitte des Bildes führt der Feldweg, senkrecht entlang, auf der linken Seite, direkt neben dem Weg, ist ein ganz kleiner Bach, der den Weg entlang fließt und neben dem Bach fangen die Felder an! Auf der rechten Seite des Weges sind Sträucher und ein kleiner Wald und auf dieser Seite befindet sich auch irgendwo das Ferienlager... So... puh... geschafft! Alles klar soweit? Noch Fragen? Leser: Ja ich! merkur: ja? Was ist denn? Leser: Wann geht es endlich weiter? merkur: Jetzt! -.- ^^" Also gut-weiter geht's!)

Ich ging durch die Sträucher, sehr besonders groß ist das Loch ja nicht! Ich kämpfte und kämpfte mich durch die Sträucher. Wer ist überhaupt auf diese dumme Idee gekommen, durch dieses Loch zu gehen? Wer weiß wo das hinführt???

Manche Äste schlugen hart gegen meine Arme und Beine. Aber was sein muss, das muss halt sein.
Nicht wahr?

Ich kämpfte mich immer weiter durch und bald hatte ich auch das Ende erreicht.
„Wo bin ich denn hier nur gelandet?“

Vor mir lag ein riesiger See. Und über den See befand sich eine riesig lange Brücke, die zu einer mit Blumen überhäuften Wiese führte.

„Wow!“ Mehr brachte ich echt nicht mehr raus.
Ich lief zur Brücke und lief vorsichtig über sie. „Das ist wie im Märchen! Einfach traumhaft wunderschön!“

Ich lief weiter. Die Blumen schillerten in allen Farben. Pink, Rosa, Rot, Lila, ... Weiß, ..., Gelb, ... einfach allen!

Warum ist mir dieser Platz nicht schon vorher aufgefallen? Warum nur?
Plötzlich zogen trotz des warmen Wetters, dunkle Wolken auf.
„Oh nein. Bitte keinen Regen!“, flehte ich. Der Wind wurde stärker.
Da stand ich nun in diesem Blumenmeer und der Himmel verdunkelte sich immer mehr.
„Wenn Kai nur hier wäre...! Ich vermisse ihn so und...!“
Und warum ist er eigentlich in Russland???

-.- Och mano, ich kann es mir nicht wirklich erklären...
Der Wind wurde immer stärker...
Aufeinmal fing es heftig an zuschütten.
„Scheißeeeeeeee!“

Ich lief, doch wohin nur? Weit und breit nur diese Blumen und die Brücke, der Fluss und Bäume.
„Aaaaaaaahhhhh!“

Man ich habe Angst. Ich ging vorsichtig über die glatte Brücke und rannte dann zu den Sträuchern, um wieder zum Feldweg zu gelangen.
Als ich gerade fast durch die Sträucherhecke durch war, hörte der Regen mit einem mal auf.
Ich wollte gerade aufstehen, da hörte ich plötzlich Stimmen. Sie kamen vom Weg.
>>Kai und Tala?<<
Ich blieb geduckt in der Hecke sitzen, damit sie mich nicht sahen.

„...Ich weiß auch nicht wo sie ist,Kai!"

„Ich dachte,sie wäre bei dir!"

„Sag mal Kai,was machst du eigentlich hier?"

„Natürlich habe ich mir Sorgen gemacht!" „Warum das denn?So wie du sie behandelt hast,könnte man meinen du hast kein einziges Gefühl mehr für sie!"

„Ich habe meine Gründe...!" „Ja,du hast immer deine Gründe!Aber weist du was,...bald wird sie sich sowieso in mich verlieben,wenn du weiter so machst!"

Der Satz schockte mich ein wenig,sodass ich laut Luft holte.

„Naomi?"Kai bemerkte mich und ich stand auf.„Ja...!"

Ich stand nun vor den beiden.

Tala sah mich an und Kai ebenfalls.

Ich fühlte mich schlecht.Ich glaube,wenn mich jetzt jemand vor die Entscheidung stellen würde...ich habe mich zwar schon jetzt entschieden,aber ich könnte es nicht sagen.

Kai wieder zu sehen...ich merkte,wie sich Tränen in meinen Augen breit machten.

Am liebsten würde ich ihm um den Hals fallen.

Ich sah in seine Augen und sein Blick...sein Blick sah so schmerzerfüllt aus...so als ob sein Herz gerade in 1000 Stücke zerspringen würde.

Aber warum nur...?

Meine nassen Socken klebten an meinen Füßen...

Tala sah erst zu Kai und dann zu mir.Er spürte unseren durchdringlichen Blick und bekam irgendwie Panik.

„Du hast mitgehört Naomi?",fragte er mich.

Ich nickte.„Nur die letzten Sätze...!"

„Wo warst du heute morgen?Ich habe mir Sorgen gemacht!",sagte Tala und kam auf mich zu.

Er nahm mich vor Kai in seinen Arm.>>Warum macht er das nur?Nein,nicht weil er sich Sorgen gemacht hat.Er will Kai zeigen...ja was denn nur?Ich glaube,er will ihn vertreiben oder er will das ich mich in ihn verliebe!Ach,was weiß ich denn schon?<<

Ich stieß ihn leicht weg.

„Was denn?Darf ich dich vor ihm nicht mal mehr umarmen?Sieh ihn dir an?Habe ich dir nicht alles geben wollen?Und was hat er getan?Er weiß,dass du ihn über alles liebst und er weisst dich eiskalt ab...!Habe ich dir nicht alle meine Liebe geschenkt?",sagte er schon fast gehässig.

Ich sah Kai an.Ich wusste,dass er einen bestimmten Grund hatte.Zwar wusste ich nicht genau welchen,aber er hatte einen...

Die Sonne spiegelte sich in den Regenpfützen wieder.

„Tala...ich weiß das wirklich sehr zu schätzen...!"

„Ja,dann ist es ja wohl klar zu wem du jetzt gehst!"

Entscheidung...er stellt eine Entscheidung von mir,obwohl er doch schon genau weiß,wohin ich gehen werde...

„Du willst das ich mich jetzt und hier,für immer entscheide,Tala?"

Er sah mich an.Ich erkannte ihn gar nicht mehr wieder.„Tala...warum machst du das?Ich...!"Plötzlich drehte Kai sich um,bereit zu gehen.

„Da siehst du...ihm ist es doch egal,wie du dich entscheidest!Ihn interessiert das doch gar nicht mehr...!"

Ich sah Kai hinterher.

„Nein,mich interessiert es auch nicht für wen sie sich entscheidet!Ich will sie nicht unter Druck setzen,mit irgendeiner lächerlichen Entscheidung...das ist doch albern!Sie

kann zu dir gehen!Ich habe sie nicht verdient,Tala!Also,lass mich jetzt in Ruhe!Du sagst selbst,ich sei eiskalt,also...!"

„Kai!" ,sagte ich ,doch er ging einfach weiter.„Tala...was sollte das?"

„Tze...!" „Tala!!!"

Ich hielt die Hände vor mein Gesicht.

Was habe ich denn nur getan?Warum ich?

Ich rannte vor Kai und verspernte ihm den Weg.

„Kai!Bleib bitte stehen!"

Er sah mich an.

Lange und tief.

„Kai...!"

Ich hatte Tränen in den Augen.

„Kai,bitte sag doch was!Aber geh nicht weg!"

Eine dicke Träne lief langsam und schwer an meiner Wange runter und tropfte schliesslich auf den Boden.Ich wischte ihre Spur mit dem Handrücken weg.

Kai sah mich einfach nur an.

Er war ganz schön groß...irgendwie...und so männlich...

Ich will ihn nicht schon wieder verlieren...

Nicht schon wieder.

„Naomi...!" ,sagte er sanft,ja er flüsterte schon fast.

„Naomi Liebste...ich kann nicht hier bleiben...!Das ist alles nicht so einfach!Ich sehe so viel Trauer in deinen Augen-Trauer, die ich angerichtet habe...das kann ich einfach nicht ertragen!Das ich so ein wundervolles Mädchen wie dich,so verletzt habe und so...liebe!Ich habe dich einfach nicht verdient!Wie Tala schon sagte...ich nehm es ihm nicht übel!Er hat ja recht.Ich bin ein Eisblock und habe dich schrecklich behandelt,nur weil ich dich vegessen wollte...damit...damit du...!"Er machte eine Pause und schluckte.

Leicht legte er seine Hand auf meine Wange.„Damit du mich auch vergisst und du dich wieder besser fühlst!Ich weiß,das war dumm von mir.Sogar sehr dumm und ich kann es mir selber nicht verzeihen...den Menschen,den ich über alles,wirklich über alles liebe,so verletzt zu haben!Ich liebe dich meine kleine Prinzessin,aber bitte verstehe mich!Ich muss jetzt gehen!"Er strich mir zärtlich über die Wange und ging.

Ich stand einfach nur da und wusste nichts mit mir anzufangen...

Ich spürte immer noch Kais Finger an meiner Wange heften,obwohl sie schon längst weg waren...Diese Wärme...

hallo,dieses kapitel ist dermassen scheisse geworden,sry!also,im nächsten kapi fliegt Naomi wieder ins Camp zurück und lernt jemanden kennen-jedoch ist sie ciht alleine im Flieger!;-)

hab euch lieb!und lest bitte weiter und bitte um Kommis,ihr süßen!Ich weis im moment ist es etwas langweilig geworden!sry...^-^ô